

Konstruktionsmerkmale

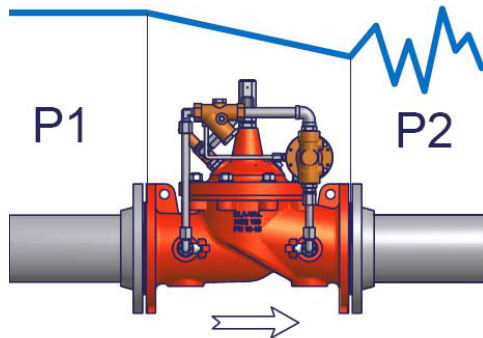
- Rp 1¼" - 1½" (Gehäuseform GE)
- DN 50 - 600 (Gehäuseform NGE)
- PN 10 / PN 16 / PN 25 / PN 40
- inklusive optischer Ventillageanzeige
- mit 1 Manometergarnitur inkl. Glycerinmanometer

Werkstoffe

- aus Sphäroguss EN-GJS-400 epoxy-pulverbeschichtet
- Sitz und Gegensitz aus Edelstahl
- Steuerleitungen, Verschraubungen und Kugelhähne aus Edelstahl
- Membrane und Sitzdichtung: EPDM gemäß DVGW W270

Funktionsweise

vollautomatische Funktion



Druckhaltefunktion: Das CLAYTON Druckhalteventil hält unabhängig von Durchflussschwankungen den eingestellten Eingangsdruck konstant. Das Druckhalteventil ist nicht für die Regulierung des Wasserspiegels in einem vorgelagerten Behälter geeignet.

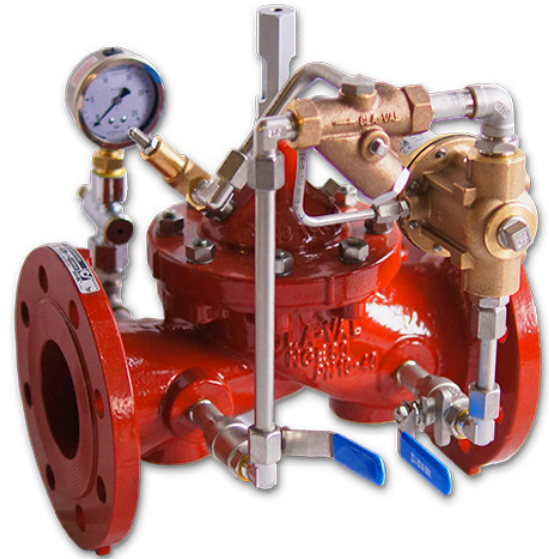
Druckablassfunktion: Das CLAYTON Druckablassventil schützt das Netz eingangsseitig und entlastet einen möglichen Überdruck in die Atmosphäre.

Minimaler Eingangsdruck 0,2 bar, minimaler Differenzdruck 0,5 bar.

Kombinationen

50-01 + Schwimmersteuerung	50-CF1
50-01 + Rückschlagfunktion	51-01
50-01 + hohe Öffnungsgeschwindigkeit	50-37
50-01 + Druckstoßentlastung	52-03
50-01 + elektrische Fernsteuerung	58E/D-01

Nr. 9730



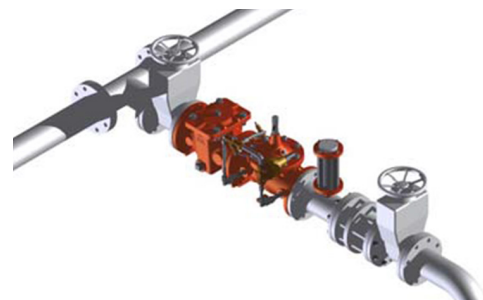
Best.-Nr.	MOP (PN)	Nennweite / DN																
		1¼"	1½"	50	65	80	100	125	150	200	250	300	350	400	450	500	600	
9730	10																	
	16																	
	25																	
	40																	

DN 700 - DN 1400 auf Anfrage!

Regelbereiche

- 0,1 bis 2,1 bar
- 0,1 bis 5,3 bar
- 1,4 bis 14,0 bar (Standard)
- 7,0 bis 21,0 bar

Anwendungsbeispiel



Vor hydraulischen Regelventilen ist ein Schmutzfänger, z.B. Nr. 9790, einzubauen.

